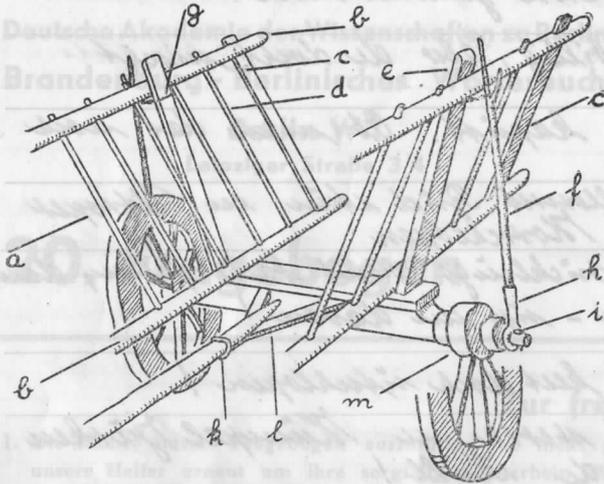


Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: <i>de Pilswärmer</i>	Mehrz.: <i>de Pilswärmer</i>
2. der Filzpantoffel	Einz.: <i>de Filzpantoffel</i>	Mehrz.: <i>de Filzpantoffel</i>
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.:	Mehrz.:
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.:	Mehrz.:
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: <i>de Schnürsackel</i>	Mehrz.: <i>de Schnürsackel</i>
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.:	Mehrz.:
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: <i>de Strohband</i>	Mehrz.: <i>de Strohbander</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: <i>de Rockbund</i>	Mehrz.: <i>de Rockbunde</i>
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: <i>de Lint</i>	Mehrz.: <i>de Linten</i>
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: <i>de Bündel</i>	Mehrz.: <i>de Bündel</i>
11. der Rocksäum (am Frauenrock)	Einz.: <i>de Umschlag</i>	Mehrz.: <i>de Umschläge</i>
12. der Schmutzstreifen (am Rocksäum)	Einz.:	Mehrz.:
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: <i>de Mannshose</i>	Mehrz.: <i>de Mannshosen</i>
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: <i>de Hosubünd</i>	Mehrz.: <i>de Hosubünd</i>
15. der Hosenträger	Einz.: <i>de Hosenträger</i>	Mehrz.: <i>de Hosenträger</i>
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: <i>der Hosenschlitz</i>	Mehrz.: <i>die Hosenschlitz</i>
	b) Einz.: <i>de Hosenschlitz</i>	Mehrz.: <i>de Hosenschlitz</i>
17. sich altmodisch anziehen	Inf.:	Part. d. V.:
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name	Was ist damit gemeint?
	a)	a)
	b)	b)
	c)	c)
19. adrett gekleidet (Adjektiv)		
20. liederlich gekleidete Person	Einz.: <i>loddernig gekleidete Person</i>	Mehrz.: <i>loddernig gekleidete Personen</i>
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <i>ärmel aufkrepeln</i>	Part. d. V.: <i>ärmel aufgekrepelt</i>
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <i>de Woggen</i>	Mehrz.: <i>de Woggen</i>
	b) <i>de Jauchewoggen</i>	<i>de Jauchewoggen</i>
	c) <i>de Lerrawoggen</i>	<i>de Lerrawoggen</i>
23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen	Inf.:	Part. d. V.:

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.:

Mehr.:

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>de Lerra</i>	Mehr.: <i>de Lerras</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>de Lerrabau</i>	Mehr.: <i>de Lerrabäuer</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>de Lerrascheide</i>	Mehr.: <i>de Lerrascheiden</i>
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>de Sproten</i>	Mehr.: <i>de Sproten</i>
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>de Rinna</i>	Mehr.: <i>de Rinna</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>de Setstang</i>	Mehr.: <i>de Setstangen</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>de Setstangenbaud</i>	Mehr.: <i>de Setstangenbäuer</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.:	Mehr.:
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>de Splint</i>	Mehr.: <i>de Splink</i>
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>de Langbauuring</i>	Mehr.: <i>de Langbauurige</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>de Spret</i>	Mehr.: <i>de Spret</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: <i>de Radbock</i>	Mehr.: <i>de Radböck</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspänner	Einz.: <i>de Scler</i>	Mehr.: <i>de Scleren</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.:	Mehr.:
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.:	Mehr.:
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	a) Einz.:	Mehr.:
a) insgesamt	b) Einz.:	Mehr.:
b) der Schleifklotz am Rad	c) Einz.:	Mehr.:
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	d)	
d) sonstiges beim Bremsen		
30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen		

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Pass miß! de Asch glüht noch.
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	de Anzug is billig, aber de docht nicht
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	det Kleid geht kaputt. Ob man det noch aufflicket?
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	Gleich in de allererst Buid stund ein Utruper mit bunten Haarschleifen
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	De Bengel is rücklings vum Dach gefallen; dann hast nicht sehen — miß un davon!
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Stoh miß! du hast doch ausgeschlafen!
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Du lieber Gott! werra se Kumpel Gurken erfroren bei de Kälte!
38. Warte nur! dir will ich helfen, du ... (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Tov mir! di will ich helfen, du Lummel!
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Den Leistenbruch hat se sich damals zugezogen, als se det Dach abstützten.
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	de hat Arbeit nicht erfinden.

Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?	
a) Name des 30. November	a)
b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?	b)
c) welcher Brauch wird ausgeübt?	c)
d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	d)

Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?

42. „auf Freiersfüßen gehen“	miß Bräutlein gehen
43. der Bräutigam	de Bräutmann
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	de Trüning soll am Dienstag sein
45. die Hochzeit ausrichten	de Hochzeit richteden
46. der Abend vor der Hochzeit	Polterabend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche b) weibliche	a) Einzahl: de Trüninger Mehrzahl: de Trüninger b) Einzahl: de Trüngerin Mehrzahl: de Trüngerinnen
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	Kraus abdauen
49. der Sondertanz für die Braut:	a)
a) wie heißt er?	b)
b) wie geht er vor sich?	
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	